

**Antrag**

Fraktion der SPD

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion der SPD

Beratungsfolge:

05.06.2013 BVV

BVV/015/VII

**Betreff: Mehr Fahrten der Straßenbahnlinie M2 im Abschnitt Heinersdorf**

**Die BVV möge beschließen:**

Das Bezirksamt wird ersucht, sich gegenüber der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg, dem Center Nahverkehr Berlin und der BVG für die Verdichtung des Angebots auf der Straßenbahnlinie M2 zwischen den Haltestellen Am Steinberg und Heinersdorf (Kehre) einzusetzen. Dabei soll gezielt auf die Verdichtung des Angebots in den Hauptverkehrszeiten hingewirkt werden, um den derzeit bestehenden 20-Minuten-Takt auf einen 15-Minuten-Takt, besser 10-Minuten-Takt, zu verdichten.

Berlin, den 28.05.2013

Einreicher: Fraktion der SPD

gez. BV Rona Tietje, BV Roland Schröder

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

\_\_\_\_\_ beschlossen  
\_\_\_\_\_ beschlossen mit Änderung  
\_\_\_\_\_ abgelehnt  
\_\_\_\_\_ zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

\_\_\_\_\_ EINSTIMMIG  
\_\_\_\_\_ MEHRHEITLICH  
\_\_\_\_\_ JA  
\_\_\_\_\_ NEIN  
\_\_\_\_\_ ENTHALTUNGEN

federführend

\_\_\_\_\_ überwiesen in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ zusätzlich in den Ausschuss für  
\_\_\_\_\_ und in den Ausschuss für

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Begründung:**

Der Ortsteil Heinersdorf erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In den Ortsteil sind vermehrt Zuzüge, insbesondere von Familien, festzustellen. Die Gesobau und die BBG planen größere Bau- bzw. Sanierungsvorhaben. Die weitere Verdichtung mit kleinteiliger Wohnbebauung erfolgt bereits schleichend. Mit der Straßenbahnlinie M2 besteht eine schnelle Verbindung zum S-Bahn-Ring und mit dem Verkehrsknoten Alexanderplatz. Der angebotene 20-Minuten-Takt ist jedoch äußerst unattraktiv. Viele Fahrgäste fahren daher mit dem Fahrrad oder einem PKW zur Haltestelle Am Steinberg und nutzen den ab dort angebotenen 5- bzw. 7/7/6- bzw. 5-Minuten-Takt. Vor diesem Hintergrund ist von der Verbesserung des Angebots ein deutlicher Anstieg der Fahrgastzahlen auf dem Heinersdorfer Abschnitt zu erwarten. Besonders wichtig ist dieses Angebot in den Zeiten des Berufsverkehrs.

Vor einigen Jahren wurde das Fahrplanangebot zwischen der Haltestelle Am Steinberg und Heinersdorf (Kehre) von einem 15-Minuten-Takt auf einen 20-Minuten-Takt gestreckt. Zur Begründung hieß es, dass die Auslastung für das Angebot nicht ausreiche. Zugleich passte der 20-Minuten-Takt mit dem im Abschnitt zwischen Alexanderplatz und Am Steinberg gefahrenen Fahrtenfolge im 7/7/6-Minuten-Takt nicht mit einem 15-Minuten-Takt zusammen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage wurde dieser Takt in der Hauptverkehrszeit bereits auf einen 5-Minuten-Takt verdichtet, so dass dieser nunmehr sowohl mit einem 10- als auch 15-Minuten-Takt im Heinersdorfer Streckenabschnitt kompatibel ist.

In der Beantwortung der Kleinen Anfrage 0255/VII wird ausgeführt, dass der Streckenabschnitt zwischen Am Steinberg und Heinersdorf (Kehre) in einem 10-Minuten-Takt ohne zusätzliche Fahrzeuge, also mit den derzeit zur eingesetzten elf Umläufen, betrieben werden kann. Die jährlich entstehenden Kosten betragen dabei 99 T€ für einen 10-Minuten-Takt bzw. abgeleitet ca. 33 T€ bei einem 15-Minuten-Takt und sind im Vergleich zur erheblichen Angebotsverbesserung als niedrig einzustufen.

Die Gegenfinanzierung dieser Kosten kann für eine ca. zweijährige Anlaufphase aus eingesparten Fahrten auf der Straßenbahnlinie M6 erfolgen, welche demnächst den Abschnitt bis zur Schleife Schwartzkopfstraße nicht mehr bedienen wird. Anschließend ist dann über eine dauerhafte Beibehaltung des Angebots und die weitere Finanzierung zu entscheiden.